

11. APRIL: 1000 FARBEN (EIN SONG GEGEN RASSISMUS)

MARCO & FRIENDS



Hallo zum heutigen Pop-up-Fastenimpuls!

Lehrer haben vormittags immer recht und nachmittags frei und Schule ist doof – so überspitzt und verkürzt könnte man manche Klischees zu Schule und Lehrern zusammenfassen. Stimmt auch – manchmal. Oft aber nicht und im bayrischen Ansbach schon mal gar nicht. An der dortigen Johann-Steingruber-Realschule haben Schülerinnen und Schüler mit ihrem Musiklehrer Marcus Ganzmann einen Song gegen Rassismus geschrieben. Cora Kraft hat mich darauf aufmerksam gemacht – 1000 Dank dafür!

Ah, guck mal, wie siehst du denn aus? Grüne Haare, blasse Haut: Du wärst ein super Lauch! So beginnt der Song und man ahnt, dass da Erfahrungen von Mobbing aufgrund des Äußeren aufscheinen. Für Ganzmann und seine Friends – die Schülerinnen und Schüler gilt das nicht. **Die Farbe deiner Haut ist doch egal, wenn du ein Arschloch bist. Du misst den Wert eines Menschen an seinem Aussehen?**

Das Aussehen ist für viele Menschen – nicht nur Junge – immens wichtig. Schauen wir doch nur mal in die Kosmetikregale der Drogerien: Unmengen von Make-up- und sonstigen Produkten, die innere und äußere Schönheit versprechen. Aber nicht nur das Schön-Sein ist wichtig, auch das Dazu-Gehören zur angesagten Clique, zum erlauchten Kreis. Und so sind wir schnell im Alltags-Rassismus angekommen, der sich gegen alle richtet, die nicht dazu gehören (wozu auch immer). Rassismus richtet sich immer noch sehr stark gegen dunkelhäutige Menschen, aber zunehmend auch gegen andere Randgruppen, auch solche, die sich durch ihr Äußeres oder ihre Haltung vom Mainstream absetzen.

Die Ansbacher Kids setzen eine Erkenntnis dagegen und eine Überzeugung: **Lasst uns gemeinsam strahlen, damit die Dunkelheit zerfällt. Durch Gemeinschaft über Grenzen wird sie bunter, uns're Welt. Wir haben Hunderte von Sprachen, erhoffen Hilfe in der Not. Unsere Gesichter tausend Farben, doch unser Blut ist immer rot.**

11. APRIL: 1000 FARBEN (EIN SONG GEGEN RASSISMUS)

MARCO & FRIENDS



In einer Welt, die jeden Tag verrückter zu werden scheint und bedrohlicher, ist dieses Lied, ist das ganze Ansbacher Schulprojekt ein Hoffnungszeichen, ein Leuchtturm, ein Signal dafür, dass es auch anders geht. Und wir alle können uns dem anschließen!

Einen schönen Tag euch und bis morgen!

DER LINK ZUM LIED:

<https://www.youtube.com/watch?v=b87GwlRoLtk>